

3. INTERALPINE ENERGIE- & UMWELTTAGE

SEDIMENT-MANAGEMENT
EIN THEMA FÜR GENERATIONEN

27. & 28.02.2020

**GKI - GEMEINSCHAFTSKRAFTWERK INN
KRAFTHAUS PRUTZ/RIED**

WILLKOMMEN

Sedimente sind ein wichtiger Bestandteil unserer Gewässer. In Stauräumen wird der natürliche Fließprozess allerdings gehemmt: Die Sedimente sinken auf den Boden des Staubeckens und verlanden die Struktur. Die Energieproduktion wird eingeschränkt. Gleichzeitig fehlen diese Sedimente flussabwärts zur Erhaltung des natürlichen Geschiebes und der Biodiversität.

Sedimentraumbewirtschaftung nach herkömmlichen Methoden ist kostenintensiv und ökologisch folgenreicher. Sowohl für die Betreiber der Wasserkraftanlagen als auch für die Umwelt ist es maßgeblich, dass für diese Problematik sinnvolle Lösungen gefunden werden.

Bei der Tagung „SEDIMENT-MANAGEMENT - ein Thema für Generationen“ wird das Thema von unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet: Mit welchen Herausforderungen kämpfen die Betreiber? Wie wirkt sich die Stauraumbewirtschaftung auf den Fluss aus? Welchen gesetzlichen Rahmen gibt es? Welches sind die modernen Forschungsansätze? Wie sieht es mit der praktischen Umsetzung aus?



VERANSTALTER/MITORGANISATOREN



08:00 - 08:30 Uhr

Registrierung

08:30 - 08:45 Uhr

Begrüßung

Johann Herdina

TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Dietmar Thomaseth

TIQU- Tiroler Qualitätszentrum für Umwelt, Bau und

Rohstoffe GmbH

IBI Euregio Kompetenzzentrum KGMBH

Moderation

Dietmar Thomaseth

TIQU- Tiroler Qualitätszentrum für Umwelt, Bau und Rohstoffe GmbH

IBI Euregio Kompetenzzentrum KGMBH

08:45 - 09:15 Uhr

Impulsvortrag

Stauraumverlandung und Klimawandel: alle sprechen davon, getan wird aber wenig

Anton Schleiss

Eidgenössische Technische Hochschule in Lausanne

BLOCK 1:

DIE SICHT DES BETREIBERS

09:15 - 09:40 Uhr

Sedimente in den Staubecken - ein Randthema oder ein zentrales Thema der Kraftwerksbetreiber?

Robert Reindl

TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

09:40 - 10:05 Uhr

Praktische Beispiele des Sedimentmanagements an Stauanlagen in Südtirol

Georg Premstaller

Alperia AG

10:05 - 10:30 Uhr

Sanierung der Stauanlage Punt dal Gall

Michael Roth

Engadiner Kraftwerke AG

10:30- 10:45Uhr

Fragen & Diskussion

10:45 - 11:10 Uhr

Pause

BLOCK 2

DIE SICHT DES FLUSSES

11:10 - 11:35 Uhr

Feststoffhaushalt, Sedimenttransport und Flussmorphologie

Helmut Habersack

Universität für Bodenkultur Wien

11:35 - 12:00 Uhr

Gewässerökologische Aspekte in Bezug auf das Sediment - Management

Martin Schletterer

TIWAG- Tiroler Wasserkraft AG

12:00 - 12:25 Uhr

Sedimentmanagement und Fischschutz

Andreas Meraner

Abteilung Forstwirtschaft, Amt für Jagd und Fischerei der Autonomen Provinz Bozen

12:25 - 12:40 Uhr

Fragen & Diskussion

12:40 - 13:30 Uhr

Mittagspause

BLOCK 3:

DIE SICHT DES FORSCHERS

13:30 - 13:55 Uhr

Schwebstoff-Monitoring in Echtzeit für den optimierten Betrieb von Wasserkraftanlagen

Robert Boes

ETH Zürich

13:55 - 14:20 Uhr

Das Christian Doppler Labor für Sedimentforschung und -management

Christoph Hauer

Christian Doppler Labor für Sedimentforschung und Management

14:20 - 14:45 Uhr

Geschiebehauhalt der Südtiroler Fließgewässer: Maßnahmen zur Verringerung der Risiken und zur ökomorphologischen Aufwertung

Corrado Lucarelli

Ingenieure Patscheider & Partner GmbH

14:45 - 15:00 Uhr

Fragen & Diskussion

15:00 - 15:25 Uhr

Pause

BLOCK 4:

DIE SICHT DES PRAKTIKERS

15:25 - 15:50 Uhr

Turbinenabnutzung bei abrasiven Gewässern - Optimierung des Turbinenbetriebs am Fallbeispiel des Kraftwerks Saldur in Südtirol

Philip Bittner

Ingenieure Patscheider & Partner GmbH

15:50 - 16:15 Uhr

Gefahr der Sedimentmobilisierung bei Speicherabsenkungen bzw. Speicherentleerungen

Richard Obendorfer

TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

16:15 - 16:40 Uhr

Sedimentmanagement in alpinen Speichern, aktuelle Bewirtschaftungskonzepte

Stefan Pfeifer

Illwerke AG

16:40 - 16:55 Uhr

Fragen & Diskussion

16:55 - 17:20 Uhr

Pause

BLOCK 5:

PODIUMSDISKUSSION

17:20 - 18:20 Uhr

„Wie bekommen wir das Sedimentproblem in den Griff?“

Robert Boes

ETH Zürich

Helmut Habersack

Universität für Bodenkultur Wien

Johann Herdina

TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Helmut Mennel

Illwerke AG

Georg Premstaller

Alperia AG

Michael Roth

Engadiner Kraftwerke AG

Anton Schleiss

Eidgenössische Tech. Hochschule Lausanne

18:20 - 18:30 Uhr

Resümee & Schlussworte

Walter Gostner

Ingenieure Patscheider & Partner GmbH

IBI - Euregio Kompetenzzentrum KGmbH

09:00 - 12:00 Uhr

Besichtigung des Gemeinschaftskraftwerkes Inn (GKI)



INFO & ANMELDUNG

ANMELDUNG:

Online
www.ibi-kompetenz.eu/sedimente

PREIS:

250,- Euro + 20% MwSt.

Der Preis gilt pro Person und beinhaltet den Eintritt für die gesamte Veranstaltungsdauer und die Verpflegung während der Veranstaltung. Mit der Anmeldung werden die AGB akzeptiert (www.ibi-kompetenz.eu) und es wird zugestimmt: 1) dass die persönlichen Daten für die Teilnehmerliste, welche an die Tagungsteilnehmer ausgehändigt wird und für die Teilnahmebestätigung verwendet werden 2) dass im Rahmen der Veranstaltung Bilder/Videos von den Teilnehmer/innen gemacht werden und ggf. zur Veröffentlichung verwendet werden.

ORT DER TAGUNG:

GKI - GEMEINSCHAFTSKRAFTWERK INN
Krafthaus Prutz
6522 Prutz

HOTEL-EMPFEHLUNGEN:

<https://www.tirol.at/orte/a-ried-im-oberinntal/hotels/0>

KONTAKT:

IBI - EUREGIO KOMPETENZENTRUM KGMBH

Tel.: +39 0472 970672

Mobil: +39 348 4529978

E-Mail: info@ibi-kompetenz.eu

Web: www.ibi-kompetenz.eu



IBI macht Bauen
in den Alpen besser

 [ibikompetenz](https://www.facebook.com/ibikompetenz) | www.ibi-kompetenz.eu

